

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 10

Artikel: Die Duma : Märzenlied
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—> Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. <—

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Die Duma.

Märzenlied.

Dem Norden winkt ein neues Heil,
Nachdem das Volk gesprochen.
Wir nehmen an der Freude teil,
Die dort ist eingezogen.
„Entstiegen wieder aus der Gruft“
Das ganze weite Rußland ruft
Aus hoffnungsfrohem Herzen:
„Die Duma ist im Märzen!“

Ein böser langer Winter liegt
Bald gänzlich überwunden,
Wenn wie die Sonne droben siegt
Ein Freiheitswille unten!
Es können auch Nachwinterweh'n
Der Frühlingsluft nicht widersteh'n —
Gebor'n aus Winterschmerzen
Die Duma kam im Märzen!

Im Petersburger „Winterpalast“
Geht um nervöses Zittern,
Man sieht, der Winter packt mit Hast,
Weil der den Schub mag wittern —
Es rauft sich das gesalbte Haar
Der Winterfürst, der weiße Zar,
Beim Flackerschein der Kerzen:
„Die Duma tagt im Märzen!“



Wie Wintereis in Fesseln schlug,
Die Ströme rings im Lande,
War jeder freien Strömung Fluch
Reaktionäre Bande.
Doch wie sie blies mit starrer Macht,
Bedenklich hat das Eis „gekracht“ —
Es kam trotz dem Rückwärtsen
Die Duma wie der Märzen!

Es wirkt geheimnisvolle Kraft
Naturgewalt'ger Mächte.
Wie draußen in der Flur erschläft
Der Frost der Winternächte,
Und zunimmt der Vorfrühlingstag
An Stärke, wird den Knutenschlag
Bei Wahlen bald verschmerzen
Die Dumakraft im Märzen!

Nun drauf und dran, daß nie mehr kann
Euch Tyrannie umnachten!
Es jubelt jeder freie Mann,
Schlagt eure Redeschlachten
Ihr, daß der „Staub“ zum Himmel fährt!
Denn Märzenstaub ist Goldes wert —
Heil euch, kampfrohe Herzen
Im Dumastaub des Märzen!